
DATENSCHUTZHINWEISE FÜR LIEFERANTEN UND DIENSTLEISTER

Nach Art. 13 und 14 DSGVO

Hinweise zur Datenverarbeitung



Aufgrund des vorliegenden Vertrags zwischen Ihnen und der

epp GmbH
Kürschnershof 2
90403 Nürnberg
Telefon: 0911 / 93114294
E-Mail: info@ep-partners.net

als datenschutzrechtliche verantwortliche Stelle (im Folgenden „Wir“) müssen wir für die Anbahnung und Durchführung der aus dem Vertrag resultierenden Aufgaben personenbezogene Daten verarbeiten. Nach der DSGVO dürfen personenbezogene Daten nur verarbeitet werden, wenn ein Gesetz dies ausdrücklich erlaubt, anordnet oder wenn Sie wirksam eingewilligt haben.

Personenbezogene Daten sind gem. Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

Die Daten werden ausschließlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

Art der Daten



Sofern Sie uns beauftragen, werden personenbezogenen Daten im Rahmen der begründeten bzw. dann bestehenden Vertragsbeziehung erhoben und verarbeitet; teilweise werden die Daten auch schon im Rahmen der Anbahnung eines Auftragsverhältnis verarbeitet. Dies umfasst insbesondere folgende Kategorien von personenbezogenen Daten:

- Kontaktdaten des/der Ansprechpartner(s), insbesondere Anrede, Name, geschäftliche Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse;
- von Ihnen vorgenommene Stammdatenänderungen, z. B. Adressänderungen;
- Angaben zu Nutzung von E-Mailadressen oder Telefonnummern für Werbung

Personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Handelsregister, Behörden, Internet) verarbeiten wir nur, soweit dies rechtlich zulässig ist, etwa weil dies für die Erbringung unserer Leistungen notwendig ist.

- Dies umfasst insbesondere die folgenden Daten:
- Name und geschäftliche Anschrift der Geschäftsführer und Anteilseigner soweit aus den Handelsregistern ersichtlich.



Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist die Abwicklung der Geschäftsvorgänge zwischen Ihnen als Geschäftskunde oder Lieferant und uns.

Weitergabe von Daten an Dritte/n

Wir geben keine personenbezogenen Daten an dritte Unternehmen, Organisationen oder Personen weiter, außer in einem der nachfolgend dargestellten Umstände.

Datenweitergabe im Rahmen der Abwicklung des Auftragsverhältnisses

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Die weitergegebenen Daten dürfen von den Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Datenweitergabe an Auftragsverarbeiter

Wir stellen personenbezogene Daten unseren Geschäftspartnern, anderen vertrauenswürdigen Unternehmen oder Personen zur Verfügung, welche die Daten im Auftrag von uns verarbeiten. Dies geschieht auf Grundlage von exakten Weisungen unsererseits und im Einklang mit dieser Datenschutzerklärung sowie anderen geeigneten Vertraulichkeits- und Sicherheitsmaßnahmen.



Datenweitergabe aus rechtlichen Gründen, insbesondere an öffentliche Stellen

Wir werden personenbezogene Daten an öffentliche Stellen (Behörden), Unternehmen, Organisationen oder Personen außerhalb von uns weitergeben, wenn wir aufgrund geltender Gesetze, Vorschriften, Rechtsverfahren oder einer vollstreckbaren behördlichen Anordnung hierzu verpflichtet sind oder wir nach Treu und Glauben davon ausgehen dürfen, dass der Zugriff auf diese Daten oder ihre Nutzung, Aufbewahrung oder Weitergabe vernünftigerweise notwendig ist, um insbesondere entsprechenden Verpflichtungen nachzukommen.

Weitergabe Ihrer Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Soweit im Rahmen dieser Datenschutzerklärung nicht ausdrücklich dargestellt, findet eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Drittländer oder internationale Organisationen nicht statt.

Wir erhalten personenbezogene Daten von Dritten

Grundsätzlich erheben wir Ihre personenbezogenen Daten bei Ihnen direkt. Des Weiteren verarbeiten wir – soweit es für die Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages oder für vorvertragliche Maßnahmen erforderlich ist oder Sie eingewilligt haben – auch solche personenbezogenen Daten.



Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Verarbeitung im Rahmen der Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist zur Anbahnung und/oder Durchführung der Vertragsbeziehung zwischen Ihnen und uns erforderlich, um eine angemessene Bearbeitung des Auftrags sowie die beiderseitige Erfüllung von Rechten und Pflichten aus dem Vertragsverhältnis erreichen zu können.

Einwilligung

Darüber hinaus sowie insbesondere, soweit es um die Verarbeitung von besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten geht, ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten in der Regel Ihre ausdrückliche Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Wir weisen Sie darauf hin, dass soweit Sie die entsprechende Einwilligung nicht abgeben, Ihr Auftrag unter Umständen nicht oder nicht ohne weitere Rücksprache mit Ihnen bearbeitet werden kann.

Verarbeitung aufgrund eines berechtigten Interesses

Daneben verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen (vorliegend: von Ihnen), die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Unter „Dritten“ sind natürliche oder juristische Personen wie Unternehmen, Behörden, Einrichtungen oder sonstige Stellen zu verstehen. Keine „Dritten“ sind in diesem Zusammenhang wir als verantwortliche Stelle und unsere Auftragsverarbeiter (vgl. Art. 4 Ziffer 10 DSGVO). Eine Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund eines berechtigten Interesses kann insbesondere stattfinden, damit wir ein internes Controlling durchführen können. Die Verarbeitung Ihrer Daten kann ferner erfolgen, damit wir Ansprüche geltend machen oder uns gegen Ansprüche bzw. bei rechtlichen Streitigkeiten verteidigen können. Auch insoweit gehen wir davon aus, dass Ihre Interessen gegenüber Ihren Grundrechten und Grundfreiheiten, die den Schutz Ihrer Daten erfordern, überwiegen.

Aufbewahrung der Daten




Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung der unter der Nr. 3 genannten Zwecke erforderlich ist. Ist dies nicht mehr Fall werden die Daten gelöscht, es sein den – deren befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung von gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Zu nennen ist insbesondere die gesetzliche Aufbewahrungsfrist für geschäftliche Unterlagen (6 bzw. 10 Jahre nach § 257 Abs.4 HGB, § 147 Abs. 3 AO, § 14 b UStG)

Darüber hinaus erfolgt eine Weiterverarbeitung der personenbezogenen Daten, sofern diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden.

 Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten	<p>Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:</p> <p>Verantwortlicher:</p> <p>epp GmbH Kürschnershof 2 90403 Nürnberg Telefon: 0911 / 93114294 E-Mail: info@ep-partners.net</p> <p>Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist unter o.g. Anschrift „der Datenschutzbeauftragte“, beziehungsweise unter epp-datenschutz@sp-it.de erreichbar.</p>
---	---

 Datenschutzaufsicht	<p>Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren. Unsere zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde ist:</p> <p>Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA) Postfach 1349 91504 Ansbach Telefon: +49 (0) 981 180093-0</p> <p>Zur Einlegung einer Beschwerde beim BayLDA können Sie außerdem dessen Online-Services nutzen. Diese finden Sie im Internet unter https://www.lida.bayern.de/de/beschwerde.html.</p>
---	---

 Ihre Rechte als Betroffener	<p>Ihnen als von der Datenverarbeitung betroffenen Person stehen verschiedene Rechte zu:</p>
---	--

Recht auf Auskunft	<p>Sie haben das Recht auf Auskunft über bei dem Verantwortlichen gespeicherte Daten, insbesondere zu welchem Zweck die Verarbeitung erfolgt und wie lange die Daten gespeichert werden (Art. 15 DSGVO).</p>
---------------------------	--

Recht auf Berichtigung	<p>Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.</p>
-------------------------------	---

Recht auf Löschung	<p>Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Diese Voraussetzungen sehen vor, dass Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen können, wenn der Verantwortliche z. B. die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr braucht, der Verantwortliche die Daten unrechtmäßig verarbeiten sollte oder Sie berechtigterweise widersprochen haben sollten oder Sie Ihre</p>
---------------------------	---

Einwilligung widerrufen haben oder wenn eine gesetzliche Pflicht zur Löschung besteht (Art. 17 DSGVO).

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen. Dieses Recht besteht insbesondere dann für die Dauer der Prüfung, wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden Daten bestritten haben, sowie im Fall, dass Sie bei einem bestehenden Recht auf Löschung anstelle der Löschung eine eingeschränkte Verarbeitung wünschen. Ferner erfolgt eine Einschränkung der Verarbeitung für den Fall, dass die Daten für die von uns verfolgten Zwecke nicht länger erforderlich sind, Sie die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, sowie wenn die erfolgreiche Ausübung eines Widerspruchs zwischen dem Verantwortlichen und Ihnen umstritten ist (Art. 18 DSGVO).

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, von diesem in einem strukturierten, gängigen, maschinenlesbaren Format zu erhalten (Art. 20 DSGVO), soweit diese nicht bereits gelöscht wurden.

Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsicht

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei der oben genannten Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Widerruf der Einwilligung und Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e oder lit. f DSGVO erfolgt (Art. 21 DSGVO). Der Verantwortliche wird die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Für den Fall, dass Sie etwa einer Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen, wird der Verantwortliche Ihre Daten für diese Zwecke nicht weiter verarbeiten.



Gesetz

Den Text der DSGVO finden Sie im Internet, z.B. unter <https://dsgvo-gesetz.de/>.